

Allgemeine Geschäftsbedingungen (Stand: September 2005)

Andreas Pützer
Balthasarstr. 53
50670 Köln

Tel.: (49) 221 - 47 34 84 2
Email: andreas-puetzer@netcologne.de
URL: www.digital-pr.de

1 Allgemeines

Mit der Auftragserteilung an Andreas Pützer (im folgenden "Dienstleister" genannt), gleichgültig in welcher Form diese erfolgt, erkennt der Kunde diese allgemeinen Geschäftsbedingungen für die Dauer der gesamten Geschäftsbeziehung an.

Änderungen, Ergänzungen und Nebenabreden sowie Anerkennung von Einkaufs- und / oder Zahlungsbedingungen des Kunden bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform.

Das Schriftformerfordernis gilt auch für den Verzicht auf diese Formerfordernis.

Mit der Annahme des Auftrages durch den Dienstleister kommt ein Vertrag über die Nutzung unserer Leistungen zustande.

2 Angebote, Preise, Zahlungsbedingungen

Unsere Angebote sind freibleibend und unverbindlich.

Sollten bis zur Ausführung des Auftrages Kostenerhöhungen eintreten, werden diese dem Kunden mitgeteilt.

Dem Kunden wird nur in diesem Fall das Recht eingeräumt, von einem bestehenden Vertrag zwischen ihm und dem Dienstleister zurückzutreten.

Nach schriftlicher Auftragsbestätigung und mit Beginn der Arbeit wird eine Abschlagszahlung von etwa 25 Prozent der Auftragssumme berechnet.

Geht der Erstellungszeitraum über 2 Monate hinaus, so wird am Ende des 2. Monats eine weitere Abschlagszahlung in Höhe von etwa 25 Prozent fällig

Als Zahlungsweisen werden akzeptiert: Zahlung per Überweisung oder in Bar.

Rechnungen sind unverzüglich zu begleichen.

Bei Zahlungsverzug können Verzugszinsen berechnet werden, ferner sind sämtliche Mahn- und Inkassokosten zu ersetzen. Aufrechnung und Geltendmachung von Zurückbehaltungsrechten sind ausgeschlossen, es sei denn, daß die Gegenforderung unbestritten oder rechtskräftig festgestellt ist. Die Nichteinhaltung der Zahlungsbedingungen oder Umstände, die dem Dienstleister nach dem jeweiligen Vertragsabschluß bekannt werden und die begründete Zweifel an der Zahlungsfähigkeit des Auftraggebers aufkommen lassen, haben die sofortige Fälligkeit aller Forderungen des Dienstleisters einschließlich fälliger Wechselverpflichtungen zur Folge. In diesem Fall ist der Dienstleister berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten und Ersatz des ihr dadurch entstandenen Schadens zu verlangen, es sei denn, der Auftraggeber leistet Vorauszahlung oder ausreichende Sicherheit.

3 Urheberrechte, Rechte Dritter, Datensicherheit, Inhalte

3.1 Urheberrechte

Die Urheberrechte für vom Dienstleister erstellte Produkte verbleiben beim Dienstleister.

3.2 Rechte Dritter, Datensicherheit, Inhalte

Der Kunde stellt dem Dienstleister von sämtlichen Ansprüchen Dritter hinsichtlich der überlassenen Daten frei.

Er ist verpflichtet, bezüglich der uns zur Verfügung gestellten Daten das Copyright sowie Rechte Dritter zu beachten und er muss über die Genehmigung für die Veröffentlichung und oder Veränderung dieser Daten verfügen.

Der Kunde ist verpflichtet, von allen Daten, die er - gleichgültig in welcher Form - an uns sendet, Sicherheitskopien zu erstellen.

Der Dienstleister haftet nicht für den Verlust oder die Veränderung der Daten.

Eine Nutzung der Leistungen des Dienstleisters für pornografische oder sonstige strafbare Inhalte ist unzulässig.

Aufgrund der knappen Preiskalkulation ist es nicht möglich, dass der Dienstleister eine eingehende Einzelprüfung für den Fall vornimmt, ob Ansprüche Dritter berechtigt bzw. unberechtigt sind.

Das gleiche gilt, wenn Inhalte nach dem allgemeinen Rechtsempfinden gegen das geltende Recht der Bundesrepublik Deutschland oder eines anderen Staates verstoßen könnten.

Der Kunde ist selbst dafür verantwortlich, den nötigen Beweis für die tatsächliche Unbedenklichkeit der Inhalte anzutreten.

Die Berücksichtigung der Mediengesetze liegt ebenso in der Verantwortlichkeit des Kunden.

4 Geheimhaltung, Datenschutz

Die dem Dienstleister übergebenen Informationen gelten nicht als vertraulich, falls nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart ist.

Soweit sich der Dienstleister Dritter zur Erbringung der angebotenen Dienste bedient, ist der Dienstleister berechtigt, die Kundendaten dem Dritten offenzulegen, wenn dies für die Vertragszwecke erforderlich ist.

5 Leistungen, Haftung, Schadenersatz

Unsere Dienstleistung ist die Erstellung und Testung der Webseiten des Kunden mit allen dazu notwendigen Tätigkeiten, die Vermittlung von Speicherplatz, ggf. die Anmeldung bei Suchmaschinen, das Übertragen der Seiten auf den entsprechenden Server, auf dem der Kunde über Speicherplatz verfügt, sowie die Wartung der Internetseiten des Kunden.

Darüberhinaus erstellt der Dienstleister HTML-Seiten für Multimediaprodukte.

Der Dienstleister leistet außerdem Öffentlichkeitsarbeit mit dem Schwerpunkt 'Internet'. Er erstellt und recherchiert Inhalte. Hierbei bedient er sich auch Mittel des klassischen Journalismus'.

5.1 Erstellung und Testung von Webseiten

Die Erstellung der Webseiten erfolgt durch den Dienstleister nach den Wünschen des Kunden, die während des Vertragsverhältnisses jederzeit mit den entsprechenden Aufpreisen geändert werden können.

Nach Beendigung des Vertragsverhältnisses durch Erhalt der Zahlung und Übergabe der Seiten an den Kunden, übernimmt der Dienstleister keine Garantie für Fehler, die durch Eingriffe des Kunden oder durch Einwirkung Dritter entstehen.

Der Kunde hat sich bei Erhalt der Homepage davon zu überzeugen, dass die vom Dienstleister gefertigten Seiten unter den zuvor festgelegten Testbedingungen funktionieren.

Eine Verlängerung der Haftung des Dienstleisters für die erstellten Seiten kann der Kunde nur durch Abschluss eines Wartungsvertrages mit dem Dienstleister erwirken.

Der Dienstleister übernimmt jedoch keine Gewähr für die Vollständigkeit der Daten und dafür, dass die Leistung einem von dem Kunden verfolgten bestimmten Zweck genügt.

Der Dienstleister ist bemüht, den Auftrag des Kunden schnellstmöglich zu erfüllen.

Eine Frist für die Fertigstellung gibt es jedoch nicht, wenn diese nicht zuvor schriftlich vereinbart worden ist.

Somit haftet der Dienstleister nicht für Verluste, die dem Kunden durch Verzögerung bei der Erfüllung des Auftrages entstehen.

Auch bei verbindlich vereinbarten Fristen hat der Dienstleister eine Verzögerung der Leistungserbringung aufgrund von höherer Gewalt und aufgrund von Ereignissen, die dem Dienstleister die Leistung wesentlich erschweren oder unmöglich machen nicht zu vertreten.

Der Dienstleister ist daraufhin berechtigt, die Leistung um die Dauer der Behinderung, zuzüglich einer angemessenen Anlaufzeit, hinauszuschieben.

5.2 Änderungsvorbehalt

Änderungen, die sich als technisch nötig erweisen, im Sinne einer besseren Performance oder aus juristischen Gründen angeraten erscheinen und unter Berücksichtigung der Interessen des Auftraggebers zumutbar sind, bleiben vorbehalten.

Ebenso ist der Dienstleister berechtigt, Texte zum Zwecke stilistischer Verbesserung abzuändern.

5.3 Vermittlung von Speicherplatz und Domainnamen

Für alle Punkte, die die Vermittlung von Speicherplatz und Domainnamen (Webhosting) betreffen, verweisen wir auf die AGB des jeweiligen Webhosters / Providers.

Der Dienstleister übernimmt keinerlei Haftung für Störungen, oder Schäden, die in den Verantwortungsbereich des Providers fallen.

5.4 Eintrag bei Suchmaschinen

Die Anmeldung bei Suchmaschinen erfolgt durch den Dienstleister nach besten Möglichkeiten.

Wir übernehmen jedoch keine Garantie für den Erfolg der Anmeldung.

Bedient sich der Dienstleister zum Eintrag bei Suchmaschinen der Leistungen Dritter, so geschieht dies mit Wissen und Einverständnis des Kunden. Der Dienstleister übernimmt hierbei keinerlei Haftung für Leistungen, die in den Verantwortungsbereich desjenigen fallen, der mit den Eintragungen beauftragt ist..

5.5 Übertragung der Daten auf den Server

Der Dienstleister haftet, sofern beauftragt, dafür, dass die Daten des Kunden ordnungsgemäß auf den Server seiner Wahl übertragen werden.

Davon muss sich der Kunde nach Abschluss überzeugen.

Für alle Veränderungen, die durch den Kunden selbst oder durch Dritte entstehen, ist eine Haftung durch den Dienstleister ausgeschlossen.

Falls der Kunde bereits vor Vertragsbeginn über Speicherplatz und / oder einen Online-Zugang bei einem anderen Anbieter verfügt, ist er allein verpflichtet zu prüfen, ob die entsprechende Nutzung (z.B. für gewerbliche Aktivitäten) bei dem jeweiligen Anbieter rechtmäßig ist.

Der Dienstleister ist nicht für eine unerlaubte Nutzung verantwortlich zu machen.

5.6 Wartung von Internetseiten

Wird vom Kunden ein Wartungsvertrag mit dem Dienstleister abgeschlossen, sind wir dafür verantwortlich, die Seiten des Kunden in den entsprechenden Zeiträumen zu kontrollieren und zu aktualisieren sowie gegebenenfalls Fehlfunktionen zu beseitigen.

Der Kunde ist während der Vertragsdauer dafür verantwortlich, dass keine Änderungen durch Dritte an den im Wartungsvertrag aufgeführten Seiten vorgenommen werden.

Änderungen durch den Kunden selbst sind - sofern sie die Funktionsfähigkeit der Seiten nicht beeinträchtigen - jederzeit möglich.

Sie bedürfen jedoch einer Mitteilung an den Dienstleister.

5.7 Beschränkung von Schadensersatzansprüchen

Schadensersatzansprüche sind immer auf maximal den Auftragswert beschränkt.

6 Bereitstellung von Material durch den Kunden

Der Kunde hat dem Dienstleister Material, das für die Auftragsumsetzung notwendig ist, unverzüglich bereitzustellen.

Verzögert der Kunde die Auftragsfertigstellung dadurch, dass er Material unzureichend oder zögernd oder in unbrauchbarer Form zur Verfügung stellt, ist die gesamte Auftragssumme nach Rechnungstellung sofort fällig.

7 Vertragsdauer

Vertragsdauer ist die durch den Kunden und den Dienstleister vereinbarte Laufzeit des Vertrages oder die Zeit, die der Dienstleister benötigt, um die vereinbarte Leistung zu erbringen.

Unbefristete Verträge können von beiden Seiten jeweils mit einer Frist von drei Monaten zum Monatsende ohne Nennung von Gründen gekündigt werden.

8 Erfüllungsort und Gerichtsstand

Erfüllungsort für Lieferungen, Leistungen und Zahlungen ist Köln. Für alle sich aus den Vertragsverhältnissen ergebenden Streitigkeiten ist Köln Gerichtsstand.

9 Sonstige Bestimmungen

Gegenbestätigungen des Vertragspartners unter Hinweis auf seine Geschäfts- bzw. Einkaufsbedingungen ist hiermit widersprochen.

Tritt der Auftraggeber aus Gründen, die nicht von uns zu verantworten sind, vom Vertrag zurück, so gilt ein Schadenersatz des in der Höhe von uns nachweisbar entstandenen Aufwandes, mindestens aber 25 % des Nettoauftragswertes, als vereinbart.

10 Teilnichtigkeit

Sollte in diesen Bedingungen eine unwirksame Regelung enthalten sein, gelten alle übrigen gleichwohl.

Die unwirksame Regelung ist durch eine wirksame zu ersetzen, die dem wirtschaftlichen Zweck der betreffenden Formulierung am nächsten kommt.